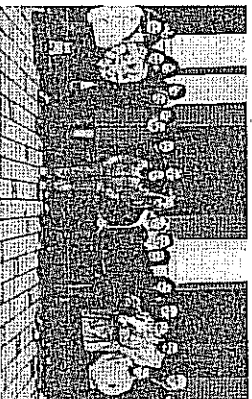


## Auf gute Nachbarschaft!

16 angehende Erzieherinnen  
absolvieren ein  
Praktikum in Tschechien



Die Praktikanten von der FAKS  
Weiden mit Schulleiter  
Hans-Georg Aigner (rechts).

Weiden/Regensburg (cn). Richtig begeistert kamen 16 Studierende der kirchlichen Fachakademie für Sozialpädagogik Weiden aus Tschechien zurück. Die angehenden Erzieherinnen haben dort im Rahmen eines Auslandspraktikums drei Wochen in Kindertagesstätten der Stadt Eger verbracht. Sie schlüpfen in die Rolle von ausländischen Kolleginnen und konnten so die Problematik für Migrantenkinder einmal selbst von der anderen Seite erleben. Selbstverständlich wollten sie während dieser Zeit auch dort. »Ziel des Praktikums war die Auseinandersetzung mit der Erfahrung von Migration und Fremdheit, aber auch mit der Kultur und dem alltäglichen Leben im Nachbarland«, sagte Hans-Georg Aigner, Leiter der Caritas-Fachakademie. Die Praktikanten sollten fremde Konzepte von Elementarpädagogik und das Bildungs- und Erziehungswesens in Tschechien kennen lernen. Dazu half auch ein mehrtägiger Sprachanimationskurs, der vom Koordinierungszentrum Tandem in Regensburg organisiert und über EU-Mittel aus dem Leonardo-Programm finanziert wurde. »Wir wurden von Personal und Kinder in den tschechischen Einrichtungen gleichermaßen gut aufgenommen«, waren sich die Praktikanten einig. »Der Mut, die Bereitschaft und Offenheit unserer jungen Studierenden zum Auslandspraktikum ist ein wichtiger Baustein der Ausbildung«, sagte Aigner. Nur so könnten weiterhin der Europa-Gedanke, die Völkerverständigung und eine gute Nachbarschaft auch in Zukunft wachsen.

*Caritas intern , Dez 2008*